



76. Murtenlauf

Communiqué vom 29. September 2009

Murtenlauf mit den Vorjahressiegern

Der 76. Murtenlauf vom kommenden Sonntag, dem 4. Oktober, steht unter zwei Vorzeichen: Einerseits starten die beiden Vorjahressieger, der Kenianer John Mwangangi und dessen Landsfrau Helen Musyoka. Die Vorjahressiegerin strebt ihren dritten Sieg in Folge an. Erstmals seit 1993 werden wieder über 10'000 Anmeldungen erwartet.

FREIBURG. Der Kenianer John Mwangangi erstaunte im Vorjahr alle: Mit erst 18 Jahren lief er die 17,17 Kilometer zwischen Murten und Freiburg in 52:08,2 Minuten. Damit realisierte er die drittbeste, je gelaufene Zeit am Murtenlauf. Den zweitklassierten Tolossa Chengere (Äth) deklassierte er um 33 Sekunden. Dabei war Chengere gegenüber dem Junior im Vorteil: Chengere, Sieger 2007, hat den Murtenlauf schon mehrmals bestritten, während Mwangangi erstmals am Start war. Mwangangi gewann dieses Jahr den Grand-Prix von Bern. Chengere seinerseits ist am Murtenlauf wieder am Start, sowie auch der vorjahresdritte Uguessa Weyessa (Äth).

Bei den Schweizern ist die Ausgangslage offen: Tarcis Ançay (Ayer), Jérôme Schaffner und der Freiburger Michel Brügger treffen als gleichwertig einzustufende Athleten aufeinander. Ançay war heuer Sieger des Zürich-Marathons (2:21 St.); am Murtenlauf im Vorjahr war er erster Schweizer auf dem 9. Rang (55:57). Der Jurassier Schaffner war SM-Dritter über 5000 m (14:43), wobei er von Belz entthront worden war. Der einheimische Michel Brügger dominierte heuer die Freiburger Volksläufe, so auch kürzlich den Waldlauf von Romont. Mitmischen im Schweizer Kampf wird mit Sicherheit auch der für den TV Bösinggen laufende Berner Stephen Stähli, der im Vorjahr zweiter Schweizer in 56:02 war.

Strähl gegen Meier?

Bei den Frauen hat Helen Musyoka (22) in den beiden Vorjahren gewonnen und will also den Hattrick. Die 22-Jährige ist ein absolutes Federgewicht, dies mit 37 kg bei 147 cm Körpergrösse. Musyoka hat kürzlich den Greifenseelauf gewonnen, und zwar mit 1:56 Minuten Vorsprung auf ihre Landsfrau Eunice Kioko. Am Murtenlauf am kommenden Sonntag wird Kioko ihr Debüt geben.

Schweizerseits ist Martina Strähl, die Berglauf-Europameisterin vom LV Langenthal, auf der Startliste; am GP von Bern war sie als Vierte beste Schweizerin. Dabei dürfte es zu einem Duell mit Bernadette Meier (Dreien) kommen, welche im Vorjahr am Murtenlauf als Fünfte erste Schweizerin war. Gespannt darf man auf die Freiburgerin Regula Zahno sein, welche im Vorjahr als Siebte nur 27 Sekunden auf die sechstklassierte Angéline Joly (Travers) verloren hat.





Anmeldungen vor Ort möglich

Es war im 1993, als knapp über 10'000 Anmeldungen für den Murtenlauf eingegangen waren. Nun ist es zum ersten Mal seither, dass die Organisatoren wieder mit über 10'000 Anmeldungen rechnen. Dazu Laurent Meuwly, der technische Direktor: „Im Vorjahr haben wir 9683 Anmeldungen erreicht. Und nun haben wir rund 350 Anmeldungen mehr als vor einem Jahr fünf Tage vor dem Lauf. Damit sollten wir die 10'000 Grenze überschreiten können. Wir hoffen, dass bei diesem schönen Herbstwetter noch viele Kurzentschlossene sich anmelden.

Bis am Freitag kann man sich noch auf der Homepage (murtenlauf.ch) anmelden, am Samstag werden Anmeldungen für alle Kategorien in Freiburg auf dem Python-Platz am Kinderrennen entgegengenommen, am Sonntag sind Anmeldungen vor Ort sowohl in Murten und Courtepin möglich.

Programm „I'm fit“ für Schulen

Im Vorjahr hat der Murtenlauf in den Schulen das Programm „I'm fit“ lanciert, dies damit die Kinder durch den Sport körperlich aktiv werden und eine ausgewogene Ernährung zu pflegen üben. I'm fit erlebt am Murtenlauf einen grossen Erfolg; es sind 1400 Kinder angemeldet, davon 700 resp. 40 Klassen im Programm „I'm fit“. Sie laufen alle am Samstag am Mini-Murtenlauf im Freiburger Stadtzentrum.

Im übrigen ist das Feld der 17,17 Kilometer um einen Block vergrössert worden, dies weil einzelne Blocks zu gross und gedrängt wurden. Die Organisatoren sind noch einem weiteren Wunsch der Läufer nachgekommen: Das Mikrofaser-T-Shirt, welches im Vorjahr zum Jubiläum vergeben wurde, gibt es nun auch dieses Jahr wieder.

Murtenlauf-Programm:

Samstag: 14.00 bis 17.30 Uhr in Freiburg, Georges-Python-Platz),
Mini-Murtenlauf für Kinder und Jugendliche (700 m bis 3,5 km).

Sonntag: 9.20 Uhr, ab Courtepin (8,6 km):
Halber Murtenlauf, Jogging und Walking, Nordic-Walking.

10.15 Uhr ab Murten (17,17 km):
Murtenlauf, Elite Frauen-Männer, Alterskategorien, Junioren, Juniorinnen, Jugend.

Ab 11.05 Uhr: Zieleinlauf in Freiburg (Georges-Python-Platz).

Auskunft: Guido Biemann
Chef Presse
079 655 99 60
media@murtenlauf.ch
www.murtenlauf.ch



